

Protokoll

der Mitgliederversammlung

des Aktionskreises Pater Beda für Entwicklungsarbeit e.V.

Sonntag, 12. Juni 2016 im Franziskanerkloster Bardel

Zur heutigen Mitgliederversammlung wurden am 11. Mai 2016 sämtliche Mitglieder vom Vorsitzenden unter Angabe der Tagesordnung einzeln schriftlich eingeladen.

Es sind die in der Anlage 1 namentlich aufgeführten 103 Vereinsmitglieder erschienen. Von den Vorstandsmitgliedern sind 7 Mitglieder anwesend. Gerd Bolten, Pater Osmar und Ulrich Wallura haben sich entschuldigt und im Vorfeld mitgeteilt, dass sie sich zur Wiederwahl stellen und im Falle der Wahl das Amt annehmen. Willi Schwindeler aus Coesfeld ist leider im vergangenen Jahr verstorben.

Die Jahreshauptversammlung ist beschlussfähig.

Die Mitgliederversammlung beginnt mit einer Eucharistiefeier, die von Pater Walter Schreiber (Franziskaner aus Mettingen) zelebriert wird.

Nach dem Gottesdienst begrüßt der 1. Vorsitzende die Vereinsmitglieder.

TOP 1: Aufstellen von Altkleidersammelcontainer

Udo Lohoff berichtet über den Stand der Altkleidersammlungen, insbesondere die Containersammlungen, und hebt die gute Zusammenarbeit mit der Fa. Warmuth hervor. Der bisherige Abnahmevertrag mit der Firma Warmuth soll verlängert werden. Hierzu laufen derzeit Vertragsverhandlungen, die bis Ende Juni 2016 abgeschlossen sein sollen. Ein Großteil der Container ist mit einer neuen Werbebeschriftung ausgestattet worden. Die Kosten hierfür betragen im vergangenen Jahr rund 4.000,00 EUR. Die neue Beschriftung war erforderlich, weil die übrigen caritativen Organisationen, wie Malteser, Rotes Kreuz, Kolping etc. und auch die gewerblichen Container ihre Container ebenfalls neu gestaltet haben und sich werbewirksam positionieren. Es ist eine deutliche Wettbewerbsverschärfung zu spüren. Mengenmäßig hat sich das Aufkommen im vergangenen Jahr verbessert. Leider sind die Verkaufspreise deutlich zurückgegangen. Im laufenden Jahr 2016 ist jedoch eine Verbesserung des Preisniveaus zu verzeichnen.

TOP 2: Zukunfts-Charta/Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung und die Rolle der Zivilgesellschaft

Michael Plesch, Referatsleiter im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) beobachtet die Entwicklung des Aktionskreises Pater Beda für Entwicklungsarbeit schon seit 25 Jahren und kennt einige unserer Projekte aus seiner Tätigkeit in Brasilien. Er stellt insbesondere die Wirkung des Projektes „Partnerschaft auf Augenhöhe“ dar, die sich durch die neue Plattform SoliVida zeigt. Er geht auch noch einmal auf unsere Dokumentation „Partnerschaft auf Augenhöhe“ ein, die im Ministerium mit Interesse aufgenommen wurde und nach einer Nachbestellung im Ministerium verteilt wurde. Diese Form der Zusammenarbeit mit Partnerprojekten wird als beispielhaft angesehen. In seinem weiteren Referat geht er auf die Zukunfts-Charta/Agenda 2030 ein. Diese sei nicht zuletzt für die Bekämpfung der Ursachen von Flucht und Migration „unerlässlich“.

TOP 3: Bericht über das BMZ-Projekt SoliVida

Theresa Rottmann berichtet über den Stand. Nach langer und intensiver Vorbereitung konnte im Sommer 2015 der Projektantrag für das Projekt „Sähen und Ernten – Wege zu sozialer und ökologischer Verantwortung“ fertiggestellt werden. Der Projektantrag wurde am 8. Juli 2015 in Recife durch das Netzwerk SoliVida verabschiedet. Im Oktober 2015 erfolgte dann die Zusage durch das BMZ. Die Projektlaufzeit ist auf 2 Jahre bis Ende 2017 angelegt. Der Zuschuss des BMZ wird 324.600,00 EUR betragen. Der Aktionskreis Pater Beda bzw. die Projektpartner haben einen Eigenanteil in Höhe von 108.200,00 EUR zu leisten. Theresa berichtete über den intensiven Austausch auf den jeweiligen Netzwerktreffen SoliVida und in den vom Projekt betroffenen sieben Projektpartnern in Recife, Juazeiro do Norte und Crato.

TOP 4: Aufführung des Projekte „Nosso Lar“

Elf brasilianische Kinder und Jugendliche aus dem Projekt „Nosso Lar“ führten auf der Mitgliederversammlung auf der Bühne der Aula ein kurzes Theaterstück auf, das sich mit der Lage der Straßenkinder in Nordost-Brasilien beschäftigte. Die Gruppe ist zurzeit 5 Wochen lang zusammen mit dem Aktionskreis Pater Beda in Schulen, Kirchengemeinden und Eine-Welt-Gruppen unterwegs und führt verschiedene, von ihnen selbst entwickelte Theaterstücke auf. Mit diesen Aufführungen will das Projekt „Nosso Lar“ zum einem in Deutschland danke sagen für die bisher geleistete Arbeit und Hilfe und andererseits anschaulich ihre eigene Lebenssituation darstellen und aufzeigen, dass es sich lohnt zu helfen.

TOP 5: Begegnungsreise nach Brasilien mit der 1. Vorsitzenden

Bernward Wigger berichtete über seine Reise zu den einzelnen Projektpartnern in Brasilien und stellte die Wichtigkeit des persönlichen Kontakts zwischen dem Aktionskreis Pater Beda und den einzelnen Projektpartnern heraus. Neben dem fruchtbaren Gedankenaustausch und der Teilnahme an den Netzwerktreffen konnte er sich von der Wirksamkeit der einzelnen Projekte überzeugen. Höhepunkt des Besuchs war das Netzwerktreffen SoliVida mit der Verabschiedung des BMZ-Projektes.

TOP 6: Aktuelle politische Lage in Brasilien – Ist Brasilien ein gespaltenes Land?

Der Franziskanerpater Walter Schreiber war jahrzehntelang im Nordosten Brasiliens tätig und ist damit ein exzellenter Experte. Er ist seit Anfang diesen Jahres in Mettingen, der zweiten Niederlassung des Franziskanerklosters Bardel, tätig. Dort arbeitet er nunmehr auch im Institut für Brasilienkunde mit. Er nannte die gesellschaftspolitische Situation in Brasilien nach dem Beginn des Amtsenthebungsverfahrens gegen Präsidentin Dilma als „sehr komplex“. Der Kampf um die Macht und den Einfluss sei in vollem Gange. Er hoffe, dass die bisherigen sozialen Errungenschaften diesem politischen Machtkampf nicht zum Opfer fallen, denn dann würde sich insbesondere in Nordost-Brasilien die soziale Situation noch weiter verschärfen.

TOP 7: Aktueller Bericht zum Projekt in Jacmel/Haiti

Pater Roy berichtete über das Projekt in Haiti, das sehr gut angenommen wird und sich im Vergleich zu den anderen Projekten, die nach der Katastrophe in Haiti von vielen Organisationen initiiert wurden, sehr gut entwickelt hat und zu einer nachhaltigen Verbesserung der Lebenssituation vieler Kinder und Jugendlichen geführt hat. Pater Roy berichtete, dass er seine Pfarrei in der Diözese Osnabrück verlassen wird und zurück nach Haiti gehen wird. Er wird sich dort seelsorgerisch engagieren und dann natürlich auch das Projekt in Jacmel weiter intensiv begleiten. Es ist geplant, dass er dann jeweils zwei Monate im Jahr zurück nach Deutschland kehrt und Sonderaufgaben in der Diözese Osnabrück wahrnehmen wird.

TOP 8: Berichte zum Stand der Projektarbeit durch brasilianische Gäste

Die brasilianischen Gäste berichteten jeweils über ihre Arbeit im Kinderhort Casa da Crianca und in der Förderschule Promocao Humana. Beide Projekte sind in Campina Grande/Pernambuco aktiv.

TOP 9: Genehmigung des Haushaltsplanes 2016 / 2017

Bernward Wigger stellte den Haushaltsplan 2016 / 2017 vor und erläuterte das Zahlenmaterial. Der Haushaltsplan wurde von der Mitgliederversammlung einstimmig verabschiedet.

TOP 10: Tätigkeitsbericht des Vorstandes

Franz-Josef Verst berichtete die Tätigkeiten des Vorstandes und die entsprechenden Sitzungen des vergangenen Jahres. Die Informationen sind im Jahresbericht 2015 dokumentiert. Der Jahresbericht 2015 wird ab dem 01.07.2016 auf der Homepage des Aktionskreises veröffentlicht.

TOP 11: Finanzbericht des Vorstandes

Gerd Bolten, als Kassenwart, war verhindert, an der Mitgliederversammlung teilzunehmen. Als Vertreter hat Bernward Wigger den Finanzbericht 2015 vorgestellt. Der Finanzbericht wird ebenfalls mit dem Jahresbericht 2015 auf der Homepage veröffentlicht.

TOP 12: Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer Eckart Deitermann und Ludger Thedering haben die Kasse geprüft und hierüber ein entsprechendes Protokoll gefertigt. Es ergeben sich keine Beanstandungen.

TOP 13: Feststellung des Jahresabschlusses per 31.12.2015

Ludger Thedering und Eckard Deitermann schlagen folgenden Beschluss vor:

1. Der Jahresabschluss 2015 wird in der vorliegenden Fassung
 - Bilanzsumme 451.683,49 EUR
 - Jahresüberschuss laut Gewinn- und Verlustrechnung 53.826,76 EURfestgestellt.
2. Der Jahresüberschuss wird wie folgt verwandt:
 - Zuführung zu den zweckgebundenen Rücklagen 53.826,76 EUR
3. Zum Jahresabschlussprüfer für den Jahresabschluss zum 31.12.2016 wird die Solidaris Revisions GmbH, Münster, bestellt
4. Dem Vorstand und dem Geschäftsführer wird Entlastung erteilt.
Bei sieben Enthaltungen wird die Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

TOP 14. Entlastung des Vorstandes und des Geschäftsführers

Dem Vorstand und dem Geschäftsführer wird Entlastung erteilt. Bei sieben Enthaltungen wird die Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

TOP 15: Satzungsänderungen

Erich Rump erläutert die beabsichtigten Satzungsänderungen, die allen Mitgliedern mit der Einladung per Post zugegangen sind. Die Satzungsänderungen werden einstimmig durch die Mitgliederversammlung genehmigt.

TOP 16: Wahl des Vorstandes und der Kassenprüfer

Turnusmäßig sind Wahlen durchzuführen. Der Vorstand hat der Mitgliederversammlung folgenden Wahlvorschlag unterbreitet:

Position	Name	Vorschlag des Vorstandes
-----------------	-------------	-------------------------------------

1. Vorsitzender	Bernward Wigger	Wiederwahl
2. Vorsitzender	Erich Rump	Wiederwahl
Schriftführer	Franz-Josef Verst	Wiederwahl
Kassenwart	Gerd Bolten	Wiederwahl
1. Vorstandsmitglied	Pater Osmar Gogolok OFM	keine Wahl, geborenes Mitglied
2. Vorstandsmitglied	Heinz-Josef Gebker	Wiederwahl
3. Vorstandsmitglied	Albert Frechen	Wiederwahl
4. Vorstandsmitglied	Brigitta Klein	Wiederwahl
5. Vorstandsmitglied	Ulrich Wallura	Wiederwahl
6. Vorstandsmitglied	Willy Schwindeler	Theresa Rottmann
7. Vorstandsmitglied	Pfarrer Pierre Roy	Eckart Deitermann

Die zur Wiederwahl anstehenden Vorstandsmitglieder sind bei Stimmenthaltung der Betroffenen selbst einstimmig wiedergewählt worden. Neue Vorstandsmitglieder sind Theresa Rottmann und Eckard Deitermann. Sie sind einstimmig bei zwei Enthaltungen zu neuen Vorstandsmitgliedern gewählt worden. Die neugewählten Vorstandsmitglieder haben die Wahl angenommen.

Zu neuen Kassenprüfern sind Hubert Kohnen aus Haselünne und Jürgen Pläß aus Bad Bentheim für zwei Jahre gewählt worden.

TOP 17: Verschiedenes

Der Vorstand schlägt vor, die Mitgliederversammlung künftig Anfang September eines jeden Jahres durchzuführen. Dies hat folgende Bewandnis:

Die Wirtschaftsprüfer führen die Prüfung des Jahresabschlusses in der Regel Ende Juli/Anfang August durch. Da wir ein relativ kleiner Verein sind, kann die Prüfung üblicherweise erst durchgeführt werden, wenn die größeren Prüfungsfälle durch die Solidaris erledigt sind. Außerdem soll nach Vorgabe des DZI der jeweilige Wirtschaftsprüfer das Prüfungsergebnis dem Aufsichtsorgan, also der Mitgliederversammlung, vorstellen. Dies ist natürlich erst nach Abschluss der Prüfung möglich. Aus diesem Grunde ist die Verschiebung der Mitgliederversammlung von Juni auf September erforderlich. Die Mitgliederversammlung billigt diese Entscheidung, sodass die nächste Mitgliederversammlung am 8. September 2017 stattfinden wird.

Bernward Wigger

Franz-Josef Verst, Protokollführer